

LSFV BW

Landesverband der
Schulfördervereine

JAHRESBERICHT 2021

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Landesverbandes,

ein Ehrenamt ist die schönste Nebensache der Welt. Man kommt mit anderen Menschen in den Dialog, setzt sich für das Gemeinwohl ein und gibt denjenigen eine Stimme, die sonst vielleicht keine hätten. Ein Ehrenamt ist vielfältig, offen und inspiriert. Über 30 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich u.a. ehrenamtlich im schulischen Bildungsbereich, in Mittagsbetreuungen, Kindertageseinrichtungen sowie in Sport-, Kultur- und Musikvereinen.

Als Dachverband der Schulfördervereine in Baden-Württemberg freuen wir uns sehr, mittlerweile über 1.500 Vereine bei ihrer täglichen ehrenamtlichen Arbeit unterstützen zu können. Durch unsere Gründungs- patenschaften, unsere Rechtsberatung, die Telefonsprechstunden mit Experten und unseren speziell für Vereine ausgelegten Versicherungen sind wir ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Vereinsarbeit. Besonders in den letzten zwei Jahren mussten viele Vereine ihre gewohnten Abläufe neu

strukturieren und an die Herausforderungen der Corona-Pandemie anpassen. Wir betrachten es als unsere gesellschaftliche Verantwortung, die Vereine in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, ihnen rechtliche Absicherung zu geben und Ideen zu liefern, wie die Vereinsarbeit trotz Einschränkungen erfolgreich, konstant und zum Wohle der Schülerinnen und Schüler fortgeführt werden kann.



Ute Heß - Vorsitzende

Stolz und dankbar für die großartige Arbeit der Schulfördervereine in Baden-Württemberg können wir daher sagen: Wir haben 2021 gemeinsam zu einem großartigen Jahr gemacht und viel erreicht! Wer den LSFV BW kennt, der weiß: Wir sprudeln nur so vor Ideen. Deshalb versuchen wir, Vereine auch direkt im Rahmen ihrer täglichen Arbeit

zu unterstützen. So besuchten wir zum Weltbienentag im Mai zwei Schulen in Stuttgart und Konstanz und pflanzten im Schulgarten unter Anleitung eines Imkers eine Bienenweide an, machten beim Digitaltag mit und förderten zehn einzigartige kulturelle Projekte mit der Ausschreibung „SchulKultur“.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann ging der Förderpreis 2021 in die vierte Runde. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde!“ wollten wir mit den Schulfördervereinen unsere Welt ein bisschen grüner und nachhaltiger gestalten und suchten nach innovativen Projekten rund um den Umwelt- und Klimaschutz an Schulen. Uns erreichten zahlreiche Bewerbungen und wir sind immer noch begeistert von den vielfältigen Ideen der Vereine. Die Gewinnerprojekte präsentieren wir Ihnen auf Seite 16.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitgliedsvereinen sowie allen Interessierten das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich weiterhin zu stärken. Mit uns haben die Schulfördervereine in Baden-Württemberg einen verlässlichen Partner an ihrer Seite. Auch Sie selbst können die Schulfördervereine unterstützen getreu dem Motto: Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es. Machen Sie mit!

Mit herzlichen Grüßen

Ute Heß
Vorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

1	ÜBER DEN LSFV BW	6
1.1	Leistungen	6
1.2	Organe und Gremien	8
1.3	Der Beirat	9
1.4	Geschäftsstelle	10
2	ZAHLEN UND FAKTEN	11
2.1	Auf einen Blick	11
2.2	Mitgliederentwicklung	12
2.3	Fortbildungen	13
2.4	Rechtsberatung	14
2.5	Steuern und Gemeinnützigkeit in der Vereinsarbeit	14
3	PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN	16
3.1	Förderpreis <i>Ehrenamt macht Schule</i>	16
3.2	Tagesseminar „Freiwillige gewinnen – Vorstandsmitglieder finden“	20
3.3	Es summt und blüht – Der Weltbienentag in Stuttgart und Konstanz	20
3.4	SchulKultur – Zusammen mit dem LSFV BW	22
4	VERNETZUNG & INTERESSENSVERTRETUNG	23
5	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	25
5.1	Social Media-Aktion: Start ins neue Jahr	25
5.2	Wahlprüfsteine 2021: Die Zukunft der Schulfördervereine	26
5.3	Unsere Stimme für Inklusion	26
5.4	Beteiligung am Digitaltag 2021	27
5.5	Engagement vor Ort	28
6	AUSBLICK	32



1 ÜBER DEN LSFV BW

1.1 LEISTUNGEN



Gründung

Wir unterstützen Schulfördervereine bei Neugründung, Zusammenlegung oder „Reaktivierung“. Erfahrene Rechtsanwälte beraten bei Satzungsfragen und Gründungspaten aus unserem starken Mitgliedernetzwerk geben Hilfestellungen aus der Praxis für die Praxis.



Rechtsberatung

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, Fragen zum Vereinsrecht durch einen für uns tätigen Rechtsanwalt prüfen zu lassen. In Telefonsprechstunden stehen ihnen zudem erfahrene Anwälte und Experten zur Seite.



Versicherung

Als Landesverband haben wir einen Gruppenversicherungsvertrag mit der WGV und BGV speziell für Schulfördervereine konzipiert. Unsere Mitglieder können hierüber zu günstigen Konditionen zahlreiche Versicherungen je nach Bedarf abschließen.



Aus - und Fortbildungen

Mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm möchten wir Vorstände und Vereinsmitglieder in Themen der Vereinsarbeit aus- und weiterbilden, sodass sie ihr Ehrenamt sicher ausüben können. Neben zahlreichen Abendseminaren bieten wir im Frühjahr und Herbst einen zweitägigen Kongress an.



Mitgliederverwaltung

Mit einer Online-Datenbank erhalten Vorstände die Möglichkeit, Mitgliederdaten einfach und übersichtlich zu verwalten. Dabei entspricht unsere Datenbank den Anforderungen der DSGVO.



Öffentlichkeitsarbeit

Wir vertreten die Interessen der Schulfördervereine in bildungspolitischen Gremien und tragen deren Bedeutung an die Öffentlichkeit. Mit unserer Fotoausstellung „Ehrenamt macht Schule“ reisen wir durch Baden-Württemberg und machen das Ehrenamt an verschiedenen Orten sichtbar. Zudem schreiben wir jährlich den Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ aus, um einzigartige Projekte im schulischen Bildungsbereich auszuzeichnen.



Netzwerken

Wir etablieren ein starkes Netzwerk für die Schulfördervereine in Baden-Württemberg durch Aktionstage, Zusammenkünfte, Gründungspatenschaften und unsere Jahreskongresse.



Fördermöglichkeiten

Wir informieren unsere Mitglieder auf unserer Homepage sowie in einem monatlichen Newsletter über wichtige Informationen rund um die Vereinsarbeit, aktuelle Fördermöglichkeiten und Preisausschreiben.

1.2 ORGANE UND GREMIEN

Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW) vertritt als Dachverband die Interessen und Anliegen von derzeit über 1.524 Mitgliedsvereinen. Um eine starke Lobby für das Ehrenamt zu bilden, arbeitet der Landesverband eng mit Ministerien, Regierungspräsidien, Kommunalverbänden, Kommunen sowie weiteren

zender bleibt Viktor Hahn, der den Landesverband bereits seit Jahren als Vorstandsmitglied sowie als Referent im Bereich Arbeitsrecht unterstützt.

Neuer Schatzmeister ist Stephan Bartel, der als Leiter der Evangelischen Gesamtkirchenpflege Heilbronn tätig ist und seit 2017 Teil des Vorstands-



Bei der Mitgliederversammlung im Oktober wurde Ute Heß als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Der LSFV BW verabschiedet sich von Gerhard Rauscher und Jutta Palzhoff.

bildungspolitischen Einrichtungen zusammen und versucht, den Schulfördervereinen bei allen Belangen der Vereinsarbeit zur Seite zu stehen. Der LSFV BW setzt sich laut seiner Satzung aus der Mitgliederversammlung und dem Vorstand zusammen. Als Unterstützung kann der Vorstand zudem noch einen beratenden Beirat berufen.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in der Regel einmal jährlich statt und ist das höchste Organ des Landesverbands. 2021 war es für den LSFV BW wieder soweit: Auf der Mitgliederversammlung am 1. Oktober wurde für die kommende Amtszeit von drei Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Ute Heß, bereits seit 2014 Vorsitzende des LSFV BW, wurde erneut in ihrem Amt bestätigt. „Ich betreibe dieses Ehrenamt mit viel Herzblut und Freude und möchte auch weiterhin die engagierten Schulfördervereine in Baden-Württemberg mit voller Tatkraft unterstützen“, so Heß. Zweiter Vorsit-

teams ist. Er löst Gerhard Rauscher ab, der sich auf der Mitgliederversammlung von allen Wegbegleitern während seiner Zeit beim LSFV BW verabschiedete. „Eine Ära geht zu Ende und es fällt mir wirklich schwer loszulassen“, erklärte Rauscher. „Der Landesverband und die vielen Schulfördervereine sind wie eine große Familie für mich. Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die unsere Arbeit so wertvoll machen.“ Gerhard Rauscher ist gemeinsam mit Ute Heß Gründungsmitglied des Landesverbands. An dieser Stelle möchten wir ihm ganz herzlich für seine wertvolle Arbeit danken – ohne Gerhard Rauscher wäre der Landesverband nicht das, was er heute ist.

Auch Jutta Palzhoff verabschiedete sich aus ihrem Amt. Sie prägte die Arbeit des Landesverbandes durch ihr kontinuierliches Engagement im Vorstand und ihre zahlreichen Ideen. Weiterhin wurde Dr. Dorothee Schlegel als Vorstandsmitglied bestätigt.

Außerdem begrüßt der LSFV BW herzlich die neuen Vorstandsmitglieder Meri Uhlig, Jennifer Löwe und Klaudiusz Scheffs.

Im Sinne des §26 BGB wird der Verein für die kommenden drei Jahre durch die Vorsitzende Ute Heß,

den stellvertretenden Vorsitzenden Viktor Hahn und den Schatzmeister Stephan Bartel vertreten. Jeweils zwei der drei Genannten können den Verein gemeinsam gerichtlich sowie außergerichtlich vertreten.

1.3 DER BEIRAT

Der Beirat des LSFV BW wurde 2020 neu einberufen. Er steht dem Vorstand beratend zur Seite und tagt mindestens einmal pro Jahr. Derzeit besteht der Beirat aus folgenden Vertretern, die für eine Amtszeit von drei Jahren eingesetzt sind:

- **Andrea Bogner-Unden**
(MdL, Bündnis 90/Die Grünen)
- **Prof. Dr. Thorsten Bohl**
(Universität Tübingen)
- **Norbert Brugger**
(Städtetag Baden-Württemberg)
- **Dr. Stefan Fulst-Blei**
(MdL, SPD)
- **Klaus Hoher**
(MdL, FDP/DVP)

- **Michael Mittelstaedt**
(Vorsitzender Landeselternbeirat)
- **Nathalie Münz**
(Landkreistag Baden-Württemberg)
- **Dr. Carsten Rabe**
(Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg)
- **Ralf Michael Röckel**
(Rektor GMS Walddorfhäslach)
- **Christiane Staab**
(MdL, CDU)
- **Monika Tresp**
(Gemeindetag Baden-Württemberg)

1.4 GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Landesverbands wird von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet. Sie organisieren die Aus- und Fortbildungsangebote, stehen den Mitgliedern beratend zur Seite, tragen die Aktivitäten des LSFV BW sowie seiner Mitglieder in die Öffentlichkeit und treiben Kooperationen mit bildungspolitischen Akteuren voran. Zudem übernehmen sie die politische Arbeit bei Land und Kommune.



Hannah Ehrlich
Geschäftsführung

✉ hannah.ehrlich@lsfv-bw.de
☎ 0711 620110-61



Van Reiser
Fortbildungen

✉ van.reiser@lsfv-bw.de
☎ 0711 620110 - 63



Annika Stuke
Öffentlichkeitsarbeit

✉ annika.stuke@lsfv-bw.de
☎ 0711 620110 - 65



Silke Hauser
Mitgliederverwaltung

✉ silke.hauser@lsfv-bw.de
☎ 0711 620110 - 64

2 ZAHLEN UND FAKTEN

2.1 AUF EINEN BLICK



1524

Schulfördervereine sind Mitglied im **LSFV BW**



1065

Vereine haben eine Versicherung über den **LSFV BW** abgeschlossen



1055

Vereine nutzen die Haftpflichtversicherung



365

Vereine nutzen die Unfallversicherung



257

Vereine nutzen die Rechtsschutzversicherung



132

Vereine nutzen die Dientsreise-Fahrzeugversicherung



425

Vereine nutzen die Onlinedatenbank des **LSFV BW**



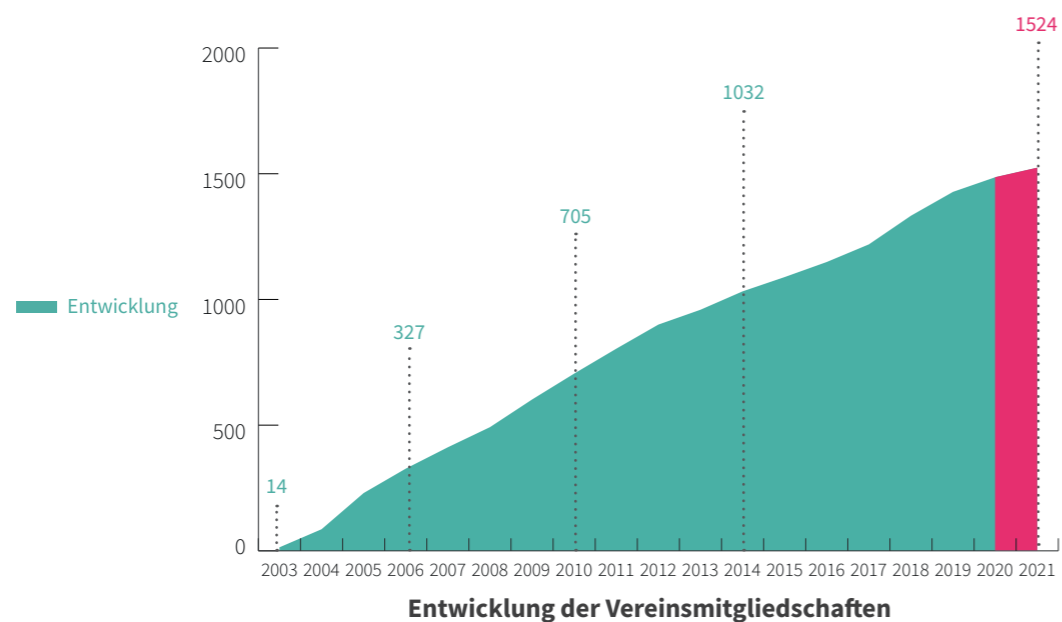
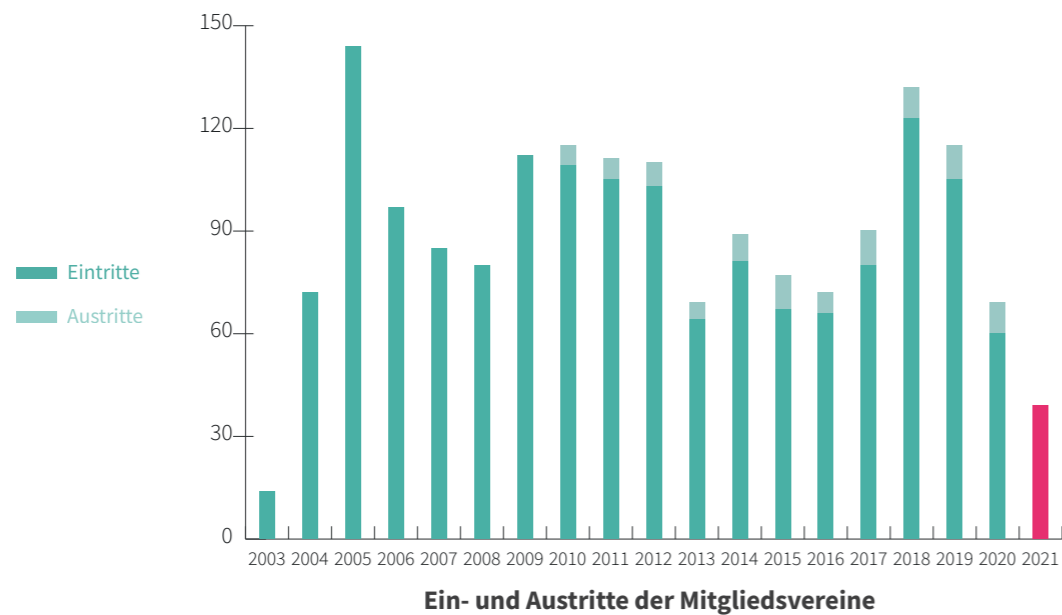
184

Anfragen wurden im Jahr 2021 durch die Rechtsberatung beantwortet

2.2 MITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Mitgliederzahlen des LSFV BW steigen weiterhin stetig an. 2021 konnten wir trotz Corona-Pandemie 39 neue Vereinsmitglieder gewinnen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Stand 31.12.2021 vereint der LSFV BW als Dachverband 1.524 Fördervereine verschiedener Schulformen. Darüber hinaus bestehen 33 Personenmitgliedschaften.



2.3 FORTBILDUNGEN

Vorstände, Schatzmeister und Kassenprüfer in Schulfördervereinen sind mit zahlreichen Themengebieten konfrontiert, für die sie in der Regel nicht ausgebildet sind.

Um ihnen dennoch sicheres Handeln in ihrem Amt zu ermöglichen, bietet der LSFV BW jedes Jahr ein breites Fortbildungsprogramm an, das speziell auf die Arbeit der Fördervereine ausgelegt ist, darunter zwei Jahreskongresse sowie zahlreiche Abend- und Tagesseminare. Qualifizierte Referentinnen und Referenten gehen dabei auf die konkreten Fragen der Teilnehmenden ein und geben praxisnahe Tipps an die Hand. Die Fortbildungen können von allen Engagierten aus dem schulischen Bildungsbereich besucht werden, eine Mitgliedschaft im LSFV BW ist nicht erforderlich.

Im Jahr 2021 führten wir insgesamt **49 Seminare zu 19 Themen** rund um die Vereinsarbeit durch und stellten mit Beginn der Corona-Pandemie auf digitale Seminare um. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass digitale Fortbildungen einen großen Mehrwert für unsere Mitgliedsvereine bieten: Sie sind familienfreundlicher und durch die eingesparte Anreise können mehr Ehrenamtliche die Möglichkeit wahrnehmen, ein Abendseminar oder ein Ganztagesseminar zu besuchen. Wir erhielten diesbezüglich viele positive Rückmeldungen und freuen uns, mit unserem digitalen Angebot eine große Bandbreite engagierter Menschen erreichen zu können.

Thema	Anz.
Als Vorstand rechtssicher handeln	7
Beschlüsse im virtuellen Raum fassen	3
Datenbankschulung für EinsteigerInnen	7
Datenbankschulung für Fortgeschrittene	1
Datenschutz im Schulförderverein	3
Die Aufgaben des Schatzmeisters im Verein	5
Die Kassenprüfung im Schulförderverein	2
Digitale Kommunikation (Halbtagesseminar)	2
Freiwillige gewinnen – Vorstandsmitglieder finden (Tagesseminar)	1
Grundlagen Steuerrecht: Gemeinnützigkeit	1
Homepagegestaltung für Schulfördervereine	2
Lebensmittelhygiene bei schulischen Aktivitäten	2
Online-Fundraising für Schulfördervereine	2
Resilienz – Belastungsgrenzen erkennen	2
Satzung erstellen und verstehen	2
Schulfördervereine als Arbeitgeber	1
Spenden und Sponsoring im Verein	3
Versicherung im Schulförderverein	1
Virtuelle Sitzungen	2

Sie sind familienfreundlicher und durch die eingesparte Anreise können mehr Ehrenamtliche die Möglichkeit wahrnehmen, ein Abendseminar oder ein Ganztagesseminar zu besuchen. Wir erhielten diesbezüglich viele positive Rückmeldungen und freuen uns, mit unserem digitalen Angebot eine große Bandbreite engagierter Menschen erreichen zu können.

Passend dazu integrierten wir zwei neue Seminare in unser Fortbildungsangebot, die auf dem Feedback unserer Mitgliedsvereine basieren und ihre Interessen aufgreifen: Einmal die „Digitale Kommunikation“ und einmal die „Homepagegestaltung für Vereine“. Das erste Seminar bieten wir in regelmäßigen Abständen als Halbtagesseminar an und gehen darin der Frage nach, wie Telefon- und Videokonferenzen effektiv und sinnstiftend durchgeführt werden. Im zweiten Seminar gehen wir auf die Grundlagen der Homepagegestaltung ein, präsentieren sinnvolle Tools und Plattformen, thematisieren die Grundregeln der visuellen Gestaltung und beantworten Fragen zu Haftung, Impressum, Cookies, Datenschutz und Urheberrecht.

2.4 RECHTSBERATUNG

Vereinsrecht, Arbeitsrecht oder Datenschutz: Zusätzlich zu unseren Fortbildungen erhalten die Mitglieder des Landesverbandes die Möglichkeit, sich durch unseren Rechtsanwalt Kai Hildebrand oder in Telefonsprechstunden zu verschiedenen Themen rund um das Vereinsmanagement beraten zu lassen. Ganz egal, ob die Fragen sich um die Gründung eines Vereins, die Satzung, das Protokoll, die Mitgliederversammlung oder die Durchführung von Veranstaltungen drehen: Wir helfen gemeinsam mit unseren Experten dabei, einen Überblick über die umfangreichen bürokratischen Rahmenbedingungen im Vereinsrecht zu behalten. Auf diese Weise können die Vereine ihre zeitlichen und finanziellen Ressourcen sicher und sinnvoll einsetzen. Die Rechtsberatung funktioniert folgendermaßen: Zum einen hat jeder Mitgliedsverein die Möglich-

keit, eine grundsätzliche Rechtsberatung bei Fragen einzuholen, die im Zusammenhang mit der eigenen Vereinsarbeit stehen. Durch eine Kooperation mit dem Rechtsanwalt Kai Hildebrand können die Fragen der Vorstände umgehend und zuverlässig überprüft werden. Die Erstberatung ist für die Mitglieder kostenfrei. Zum anderen bieten wir regelmäßige Telefonsprechstunden zum Arbeitsrecht, Steuerrecht, Datenschutz, Versicherungen und der Vereinsarbeit an. Zu festgelegten Terminen nehmen sich Expertinnen und Experten Zeit, um Fragen ihr Fachgebiet betreffend zu beantworten. Sie erteilen den Vorständen rechtssichere Auskünfte und geben ihnen Tipps für die praktische Umsetzung. Auch im Jahr 2021 haben viele Vorstände dieses Angebot genutzt und gemeinsam mit den Experten individuelle Fragen und Probleme lösen können.

2.5 STEUERN UND GEMEINNÜTZIGKEIT IN DER VEREINSARBEIT

Seit vielen Jahren berät Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Michael Sonnabend die Mitglieder des Landesverbandes in Telefonsprechstunden und Abendseminaren bei steuerbezogenen Themen. In diesem Jahr drehten sich viele Fragen um die Anpassungen im Steuerrecht für Vereine während der Corona-Pandemie und die Einhaltung der Gemeinnützigkeit. Worauf die Vereine u.a. achten mussten, hat uns Michael Sonnabend in einem Gespräch verraten.

LSFV BW: *Warum sind Sie Wirtschaftsprüfer bzw. Steuerberater geworden, Herr Sonnabend?*

Michael Sonnabend: Steuerberater bin ich eigentlich aus „sportlichem Ehrgeiz“ geworden. Ich fand und finde es immer noch als eine Herausforderung, dem Staat (nur) die Steuern zukommen zu lassen, die er benötigt, aber eben in dem rechtlichen Rahmen, den der Gesetzgeber uns und unseren Mandanten für die Verwirklichung der eigenen Ziele lässt. Und als dankbarer Nebeneffekt erleichterte die Bestellung zum Steuerberater auch die Prüfung im Wirtschaftsprüferexamen, da dann eine von sechs Aufsichtsarbeiten erlassen wurde.

Die Nähe zum Gemeinnützigkeitsrecht bindet mich seit rund 30 Jahren. Bereits während des Studiums durfte ich bei verschiedenen Bildungsinstituten Vorlesungen halten und ein befreundeter Professor hatte damals einen neuen Studiengang eingeführt, der sich mit Non-Profit Organisationen (NPO) beschäftigt. Damit haben er und das Land Baden-Württemberg erkannt, dass man NPOs in allen Bereichen professionalisieren muss. Diesem Schwerpunkt habe ich in meiner beruflichen Tätigkeit und in der Lehre immer die Treue gehalten.



Michael Sonnabend - Referent

LSFV BW: *Macht Ihnen der Beruf noch genauso viel Freude wie am Anfang?*

Michael Sonnabend: Meistens! Aber die Kombination von beruflichem Alltag, einer gewissen Kreativität bei Gestaltungsfragen und die Durchführung von Lehrveranstaltungen gibt mir dann doch so viel Abwechslung, dass die Aufgaben nie eintönig werden. Für den Rest sorgen der Gesetzgeber und die Rechtsprechung durch eine Vielzahl von Gesetzänderungen, Erlassen und Urteilen. Außerdem macht es mir sehr viel Freude, in den Abendseminaren des

LSFV BW die Fragen der Teilnehmenden passend und konkret auf ihre Vereinsarbeit bezogen zu beantworten.

LSFV BW: *Was sind Ihre Eindrücke zu den Abendseminaren und Telefonsprechstunden?*

Michael Sonnabend: Was mich beim LSFV BW fasziniert, ist die Komplexität und Diversität der Schulfördervereine. Man sollte denken: Kennst du einen Schulförderverein, kennst du die anderen 100 auch. Aber dem ist nicht so! Es gibt Vereine, die sind in Berufsschulen unterwegs, andere haben eine Mensa, manche sind sehr engagiert im Sponsoring, andere wiederum bieten eine Vielzahl von Programmen und Veranstaltungen für „ihre“ Schule an. Seit rund zehn Jahren darf ich die Abendseminare des LSFV BW begleiten. Obwohl die Seminare und Sprechstunden meistens eher abends stattfinden, sind alle Teilnehmenden immer sehr engagiert. Sie sind interessiert, fragen nach, sind wissenshungrig und haben Lust, Neues zu lernen. Deshalb habe ich es auch selten geschafft, pünktlich fertig zu werden, denn jede (Nach)Frage hat auch ihre Berechtigung.

LSFV BW: *Gibt es besondere Herausforderungen für Vereine, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind?*

Michael Sonnabend: Sicherlich alles, was mit rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. der Durchführung von Mitgliederversammlungen), der Umsetzung von Projekten und Finanzen zu tun hat. Der Gesetzgeber war aber eigentlich sehr nett zu uns. Er hat eine Vielzahl von Übergangslösungen und Erleichterungen für Vereine gefunden. Auch die ansonsten relativ restriktiv gelebten Form- und Fristvorgaben wurden gelockert. Er hat den Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag erhöht, die Nachweise zur Mittelverwendung erleichtert, die Ausstellung und Akzeptanz von Zuwendungsbescheinigungen vereinfacht, die Fristen zur Umsetzung von Projekten verlängert und vieles mehr.

LSFV BW: *Gibt es Probleme oder Schwierigkeiten, die bei Vereinen immer wieder aufkommen?*

Michael Sonnabend: Es gibt bestimmte Themenkomplexe wie z.B. die Abgrenzung von Spenden und Sponsoring, die Verwendung von (zweckgebunden) Spenden und Zuwendungen, die Frage des Einflusses seitens der Schulleitung auf die Fördermittel sowie die Einhaltung der Satzungs-

vorgaben. Daneben gibt es immer wieder Fragen zur Kassenführung und Kassenprüfung, Projektumsetzung und der Einhaltung der Steuerdeklarationspflichten.

LSFV BW: *Wir haben ein paar Fragen zusammengestellt, die regelmäßig in den Telefonsprechstunden aufkommen. In welchen Abständen ist eine Steuererklärung zu erstellen?*

Michael Sonnabend: Schöne Frage. Der normale Turnus ist drei Jahre. Eventuell kann aber auch jedes Jahr die Abgabe der Erklärung gefordert werden. Dies hängt vom Umfang der aktiven Vereinstätigkeit ab (z.B. Mensa, Sponsoring, Weiterbildungsangebote oder ein großes Jahresfest). Hierbei bewegt der Verein viel mehr Geld und muss dementsprechend häufiger mit dem Finanzamt kommunizieren.

LSFV BW: *Darf der Schatzmeister die Spendenbescheinigungen unterschreiben?*

Michael Sonnabend: Die Spendenbescheinigung wird grundsätzlich von den vertretungsberechtigten Vorständen unterschrieben. Sofern auch allein vertretungsberechtigte Vorstände vorhanden sind, können diese alleine unterschreiben. Ich finde es aber schon gut, wenn Vorstand und Schatzmeister unterschreiben – gerne auch noch handschriftlich. Für Zuwendungsbescheinigungen bis 300 Euro genügt aber auch der Kontoauszug von der Bank.

LSFV BW: *Darf man Schülerinnen und Schüler individuell finanziell unterstützen?*

Michael Sonnabend: Auch der Schulförderverein muss sich an die Vorgaben des „Gemeinnützigkeitsrechts“ halten. Das bedeutet, er muss die Vorgaben der Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit durch seine satzungsgemäße tatsächliche Vereinsführung einhalten. Ein individueller (wirtschaftlicher) Vorteil ist damit eigentlich ausgeschlossen. Gestaltungen, die in der Konsequenz die Förderung der eigenen Kinder durch die finanzielle Zuwendung der Eltern über den Förderverein versuchen, verstoßen gegen das Selbstlosigkeitsprinzip. Eine finanzielle Unterstützung des Abiballs mag ja gerade noch gehen, aber schon bei Klassenfahrten oder Projektausflügen ist Vorsicht geboten.

3 PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

3.1 FÖRDERPREIS EHRENAMT MACHT SCHULE

Bereits zum vierten Mal hat der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. mit Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg den Förderpreis Ehrenamt macht Schule ausgeschrieben.

2021 stand er unter dem Titel „Gemeinsam für unsere Erde! Umwelt- und Klimaschutz durch Schulfördervereine“. Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernahm erneut die Schirmherrschaft für das Projekt. Im Zeitraum von Anfang März bis Ende April suchten wir nach innovativen und nachhaltigen Ideen von Schulfördervereinen, die das Klima, die Artenvielfalt und die Umwelt schützen und nachhaltiges Handeln an Kinder und Jugendliche vermitteln. Heute können wir Ihnen versichern: Wir sind fündig geworden! Mehr als 70 Schulen haben sich auf den Förderpreis mit herausragenden Ideen beworben.

des Klimawandels aufzeigen. Daher entschieden wir uns dazu, gleich das gesamte Jahr 2021 gemeinsam mit den Mitgliedsvereinen nachhaltig, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu gestalten. Ziel war es, den Titel des Förderpreises *Ehrenamt macht Schule* an die Schulen in Baden-Württemberg zu tragen und gemeinsam mit ihnen in Form von zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Ausschreibung umzusetzen. Einen Überblick über all diese Tätigkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Während der Ausschreibung suchten wir nach Projekten, die sich innovativ mit dem Klimawandel beschäftigen, erneuerbare Energien thematisieren, sich mit Artenschutz oder Artenvielfalt befassen, die Verarbeitung von Wertstoffen behandeln, die Themen Upcycling und Recycling fokussieren, eine klimafreundliche Ernährung in der Schulverpflegung anstreben oder Schülerinnen und Schülern



Gute Bildung ist für Kinder und Jugendliche die Grundlage für ein eigenverantwortliches und erfolgreiches Leben in der Zukunft. Mit großem Einsatz leisten die Schulfördervereine in Baden-Württemberg dazu einen wichtigen Beitrag. Der Förderpreis beschäftigt sich mit einem wichtigen Zukunftsthema, das mir besonders am Herzen liegt. Allen Engagierten möchte ich herzlich für den großen Einsatz danken.

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Ein besonderes Highlight bestand dieses Jahr im Förderpreis-Video mit KiKa-Moderatorin Jessica Schöne. In einer Videobotschaft ermutigte sie die zahlreichen Schulfördervereine in Baden-Württemberg dazu, sich zu bewerben und gemeinsam die Erde etwas nachhaltiger zu gestalten. Die vollständige Videobotschaft finden Sie auf unserer Homepage.

Schon vor Beginn der Ausschreibung war uns bewusst, dass zahlreiche Schulfördervereine bereits Projekte organisieren oder finanzieren, die den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung einer intakten Umwelt und gleichermaßen die Folgen

den Lebensraum Natur nahebringen. Die Projekte durften während der Schulzeit oder losgelöst vom Schulbetrieb stattfinden. Einzige Bedingung war, dass der Schulförderverein das Projekt organisiert, finanziert oder maßgeblich unterstützt.

Der Förderpreis Ehrenamt macht Schule wird vom Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. mit Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH vergeben und ist mit einer Gesamtsumme von 12.000 Euro dotiert.

Unserer fünfköpfigen Jury fiel es definitiv nicht leicht, unter den zahlreichen Einsendungen die fünf Gewinner auszuwählen. 2021 bestand die Jury für den Förderpreis Ehrenamt macht Schule aus folgenden



Ich bin begeistert, die experimenta aus Heilbronn in der Jury zu vertreten. Mein Herz schlägt leidenschaftlich für das Ehrenamt und es ist mir eine Ehre, Initiativen in diesem Bereich zu würdigen.

Dr. Franziska Lang (Referentin für Schulkommunikation bei der experimenta Heilbronn)



Das ehrenamtliche Engagement gerade junger Bürgerinnen und Bürger ist für die tiefgreifende Umgestaltung der Gesellschaft, die es braucht, um überall und für alle eine nachhaltige Lebensweise zu ermöglichen, von grundlegender Bedeutung.

Prof. Dr. Benno Werlen (Sozialgeograph, Lehrstuhlinhaber des UNESCO-Lehrstuhls für ein weltumfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit)



Wir brauchen engagierte Akteurinnen und Akteure, die mit Kopf, Herz und Hand aktiv werden und unsere Welt gerecht und zukunftsfähig mitgestalten. Der Förderpreis Ehrenamt macht Schule macht diese Akteure des Wandels sichtbar und motiviert zu weiterem Engagement für globale Verantwortung. Das liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich, dabei zu sein!

Gundula Bükér (Entwicklungspädagogisches Informationszentrum EPIZ)



Ich bin wahnsinnig dankbar für jede und jeden, die sich für unsere Umwelt und unsere Zukunft einsetzen – denn uns läuft die Zeit davon. Umso mehr freue ich mich, dass der Förderpreis das Engagement von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften auszeichnet.

Felix Finkbeiner (Gründer der Initiative Plant-for-the-Planet)



Schülerinnen und Schüler sind die Zukunft und möchten diese auch gestalten. Die Ehrenamtlichen zeigen ihnen den Weg in eine nachhaltige Zukunft im Einklang mit der Natur.

Prof. Dr. Andrea Kruse (Fachgebietsleiterin Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe an der Universität Hohenheim)

Mitgliedern:

Die offizielle Preisverleihung im Sommer musste bedauerlicherweise wie bereits im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Allerdings wollten wir den Gewinnern wieder persönlich gratulieren, deswegen statteten unsere Vorstände sowie unsere Geschäftsführerin allen fünf Gewinnern einen Besuch ab. Neben den Gewinner-Schecks hatten sie erneut zahlreiche Videobotschaften im Gepäck, die sie den Fördervereinen vor Ort abspielten. So bedankte sich Kultusministerin Theresa Schopper digital für den großen Einsatz der Schulfördervereine und betonte die Bedeutung des nachhaltigen Handels an den Schulen in Baden-Württemberg:

„Wir sind begeistert, dass sich so viele Schulfördervereine dazu entschlossen haben, sich am Förderpreis zu beteiligen und mit so viel Liebe und Aufmerksamkeit ihre Projekte vor Ort umsetzen. Schulfördervereine sind aus den Schulen nicht mehr wegzudenken, ohne ihre Unterstützung würde vieles nicht gut laufen. Die eingereichten Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz sind ab-

solut vielfältig und klasse. Nur gemeinsam können wir die Erde retten, der Förderpreis hat ein kleines Stück dazu beigetragen. Den Preisträgerinnen und Preisträgern richte ich meine herzlichen Glückwünsche aus!“

Auch Georg Wacker, Geschäftsführer der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, gratulierte den Gewinnervereinen und bedankte sich bei allen Engagierten: „Ich gratulieren Ihnen sehr herzlich zum Förderpreis. Als Staatliche Toto-Lotto GmbH sagen wir: Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Pfeiler für die Gestaltung des Schullebens vor Ort. Die Preisträger zeichnen sich durch hervorragende Ideen aus zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz aus.“

Die fünf Gewinner erhielten Preisgelder im Wert von insgesamt 12.000 Euro, die sie für die Weiterführung ihrer Umwelt- und Klimaprojekte einsetzen können.

Die Grußworte und Laudationes der Jury-Mitglieder finden Sie online unter <https://lsfv-bw.de/ver->

[einsarbeit/foerderpreis/online-verleihung-2021/](https://lsfv-bw.de/ver-einsarbeit/foerderpreis/online-verleihung-2021/)

Die **Friedrich-List-Gesellschaft** aus Ulm überzeugte die Jury einstimmig mit ihrem internationalen Erasmus+ Projekt „Well of Water Science“ und bekam vom LSFV BW einen Scheck im Wert von über 5.000 Euro überreicht. Das Projekt der berufsbildenden Schule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Wasser als Grundlage jedes Lebens bewusst zu machen. Während der Projektzeit erarbeiten die Schulklassen gemeinsam mit den Partnerländern und -schulen in Norwegen und Südtirol die Thematik Wasser handlungs- und erlebnisorientiert aus verschiedenen Perspektiven. Auch die länderspezifischen Herausforderungen im Umgang mit Wasser werden beleuchtet. Mit einem ehrenamtlich tätigen Ingenieur wurde außerdem ein Regenwasser-Tischhochbeet mit automatischer Bewässerung für den Innenhof der Schule konzipiert. Daran werden die Themenfelder Trinkwasserversorgung, Abwassermanagement und Wasser als Transportweg erläutert.

Den zweiten Platz belegte der **Förderverein der Ludwig-Uhland-Grundschule e.V.** in Böblingen und wurde dafür mit 3.000 Euro belohnt. Mit dem selbst getexteten und komponierten Musical „Fünf vor zwölf...“ konnte der Förderverein die Jury überzeugen. Das Musical greift in sieben Szenen und Songs die Problematik des Klimawandels auf. Der Förderverein begleitet die Musical-AG organisatorisch, unterstützt sie bei Anschaffungen und übernimmt das Honorar für die Theaterpädagogin der Kunstschule Böblingen. Um die Thematik des Klimawandels möglichst kindgerecht aufzubereiten, hat jede Szene einen spezifischen Schwerpunkt: Mal geht es um den Regenwald, dann die schrumpfende Artenvielfalt bei den Eisbären, das Aussterben der Schmetterlinge, den menschlichen Lebensstil oder die Entwicklung der Erderwärmung

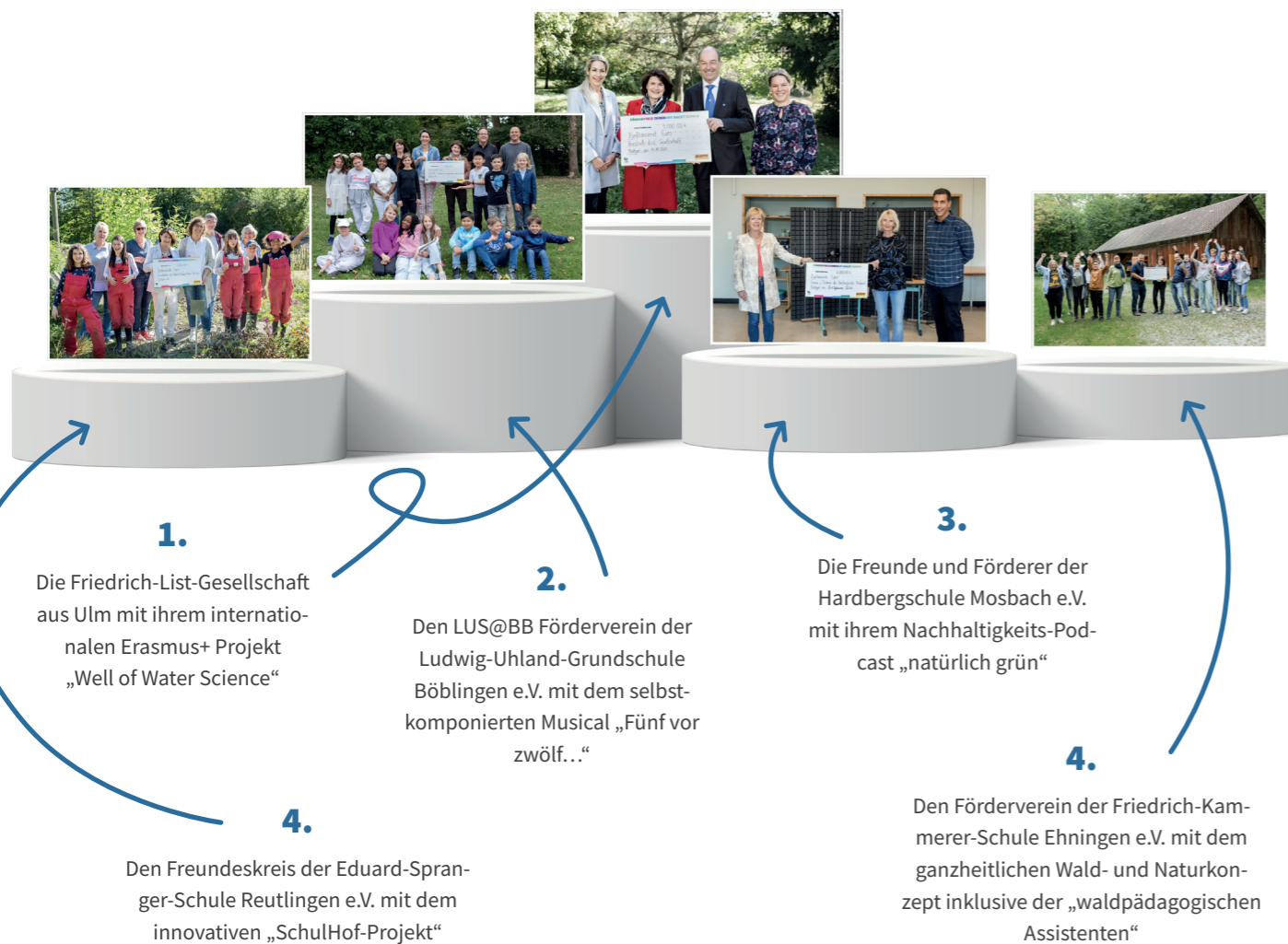
Mit ihrem Nachhaltigkeitspodcast „natürlich grün“ konnten sich die Freunde und Förderer der **Hardbergschule Mosbach e.V.** den dritten Platz und damit 2.000 Euro sichern. Das SBBZ Lernen behandelte zunächst im Deutschunterricht das Thema ‚Podcast‘ und lernte, sich über das Audio-Format über das Weltgeschehen zu informieren. Schnell entstand die Idee, einen eigenen Podcast zu produzieren. Und wöber? Na klar: Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Beide Themen sind für die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Klassen 7 bis 9 brandaktuell, denn sie möchten auf jeden Fall die Klimakrise eindämmen. Der Schulförderverein übernahm die Anschaffung der notwendigen Technik und unterstützt die Jugendlichen bei der Themenfindung. In jeder Folge stellen die Schülerinnen und Schüler schuleigene Projekte vor, geben Tipps für ein nachhaltiges Leben und befragen die Bewohner von Mosbach zur Klimakrise. Reinhören lohnt sich!

Auf Platz 4 (1) landete der **Freundeskreis der Eduard-Spranger-Schule Reutlingen e.V.** mit dem „SchulHof-Projekt“ am Umweltbildungszentrum Listhof und sicherte sich damit 1.000 Euro. Einen Monat lang verbringen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 in 10-er Gruppen den Großteil des Schultages auf dem Listhof, einem Umweltbildungszentrum unweit der Schule. Sie fahren mit den Fahrrädern dorthin, kümmern sich um die Tiere, die Beete und übernehmen die Landschaftspflege. Gemeinsam pflanzen sie Gemüse und Kräuter, pflegen und ernten diese. Auf diese Weise erleben sich die Schülerinnen und Schüler als selbstwirksam, sie lernen sich besser untereinander kennen und übernehmen Verantwortung für sich selbst, ihr Handeln und die Umwelt.

Der **Förderverein der Friedrich-Kammerer-Schule Ehningen e.V.** konnte sich mit seinem Natur- und Waldkonzept ebenfalls über Platz 4 (2) und 1.000 Euro freuen. Ein zentraler Baustein des Lehrplans ist die Wald- und Naturpädagogik an der Gemeinschaftsschule mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern das Wissen nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern alles „vor Ort“ in der Natur erlebbar zu machen. Ein integraler Bestandteil des Konzeptes ist die Ausbildung der Kinder zu waldpädagogischen Assistenten unter Anleitung eines Waldpädagogen und der Biologie-Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für den Wald, erstellen eine Waldausstellung und nutzen den Forstbetriebshof für Gruppenarbeiten.



Eisbären sind die größte Raubtierart an Land, doch der Klimawandel lässt die Bestände schrumpfen. Das Musical der Ludwig-Uhland-Grundschule macht auf dieses Problem aufmerksam.



3.2 TAGESSEMINAR „FREIWILLIGE GEWINNEN – VORSTANDSMITGLIEDER FINDEN“

Wie lassen sich neue (Vorstands-)Mitglieder für den eigenen Förderverein gewinnen? Dieser Frage ging der LSFV BW erneut in einem Tagesseminar nach. Jeder Förderverein steht hin und wieder vor der Aufgabe, neue Mitglieder und Vorstände zu suchen, damit die Vereinsarbeit kontinuierlich fortgeführt werden kann. Doch wie lässt sich dieses Vorhaben erfolgreich umsetzen?



Im Oktober 2021 traf sich Trainerin und systemische Moderatorin Dagmar Wirtz mit interessierten und engagierten Fördervereinsmitgliedern aus

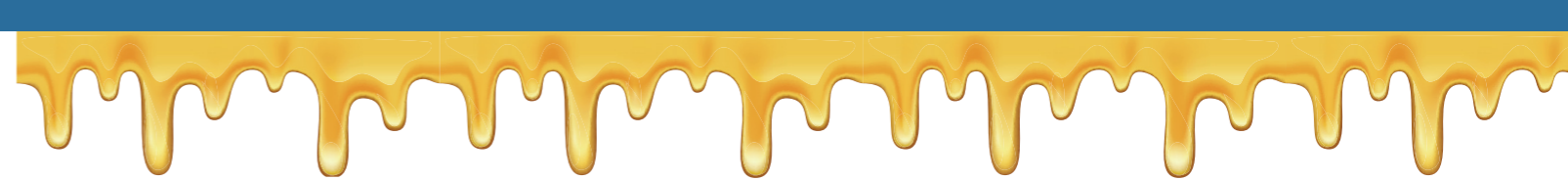
ganz Baden-Württemberg in unserer Geschäftsstelle in Stuttgart und erarbeitete gemeinsam mit ihnen verschiedene Ideen- und Lösungsansätze zur Mitgliedergewinnung. Das praxisorientierte Seminar regte zum Ideenaustausch an und neue Denkanstöße wurden vermittelt. Gemeinsam wurden die Motive für Engagement ermittelt, strukturelle Verbesserungen in der Vereinsarbeit ausgearbeitet und die Ansprache neuer Vereinsmitglieder geübt.

Als Ergebnis des Tagesseminars hielten die Teilnehmenden fest, dass man sich von den eigenen Erwartungen lösen muss und die Vereinsarbeit möglichst attraktiv gestalten sollte. Dies gelingt etwa durch eine Arbeitsteilung in machbare Arbeitspakete, modernisierte Strukturen und ein klares Vereinsimage. Letzteres sollte durch Werbekampagnen oder Pressearbeit an die Öffentlichkeit herangetragen werden. Ein zentrales Element ist auch die Vernetzung mit Freiwilligenagenturen oder Projektpartnern sowie der Erstkontakt mit Interessierten.

3.3 ES SUMMT UND BLÜHT – DER WELTBIENENTAG IN STUTTGART UND KONSTANZ

Summ summ summ... Es gibt Schulfördervereine, da summt und blüht es schon fleißig ab dem Frühling im Schulgarten. Es gibt auch Schulfördervereine, deren Schulgarten in den letzten Corona-Jahren leider nicht ganz so kontinuierlich gepflegt werden konnte. Deshalb nahm sich der LSFV BW sein Förderpreis-Motto „Gemeinsam für unsere Erde!“ in diesem Frühling/Sommer zu Herzen und veranstaltete einen Aktionstag passend zum Weltbienentag am 20. Mai. Mehr als 30 Schulen bewarben sich auf unseren Aktionstag – und wir sind begeistert von den unzähligen Schulgärten und grünen Klassenzimmern in Baden-Württemberg! Die Auswahl der zwei glücklichen Gewinner-Vereine fiel uns nicht leicht, letztlich besuchten wir die Grundschule Birkach und das Heinrich-Suso-Gymnasium in Konstanz.

Bienen-Experte Dr. Helmut Horn von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim machte sich im Juni auf den Weg an die Grundschule Birkach und wurde vom Schulförderverein und der 2. Klasse von Klassenlehrerin Gabriele Homolka herzlich begrüßt. In einer sonnigen Unterrichtsstunde draußen im Schulgarten erklärte er den Kindern, warum Bienen für unsere Umwelt so wichtig sind, wie Honig entsteht und wie man Bienen schützen kann. Im Anschluss wurde gemeinsam eine wunderschöne Blumenweide für Wild- und Honigbienen gepflanzt, die das ganze Jahr über ein reichhaltiges Nektar- und Pollenangebot bereithält.



Einige Zeit später reiste Imkerin und Bienen-Expertin Bianca Duventäster gemeinsam mit ihren Bienen an das Heinrich-Suso-Gymnasium in Konstanz. Dort besuchte sie die 6. Klasse von Biologielehrerin Claudia Feldmann-Straub und brachte den Kindern frische Waben mit, diskutierte mit ihnen über Artenvielfalt und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Insektenwelt und erarbeitete mit ihnen Maßnahmen zum Bienen- und Insektenschutz.

Im Anschluss pflanzte der LSFV BW auch in Konstanz eine frische Blumenweide an und ermöglichte der Schulgarten-AG, das Projekt über das Jahr hinweg fortzuführen.

Wir danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement und hoffen, dass die Schulgärten in Birkach und Konstanz im nächsten Jahr besonders schön erblühen!



Mit der Blumenweide vom Bildungs- und Ökologieprojekt „Bienenretter“ bepflanzten wir die Schulgärten in Birkach und Konstanz.



Bienen-Experte Dr. Horn erklärt den Zweitklässlern der Grundschule Birkach die Funktion von Waben.



3.4 SCHULKULTUR – ZUSAMMEN MIT DEM LSFV BW

Schulen sind Künstlertreff, Orchester, Bastel- und Kreativecke, Zirkus, ein Ort der Kulinarik und Sprachakrobatik. An Schulen werden Begeisterung und Neugierde von Kindern und Jugendlichen geweckt. Deshalb suchten wir im Oktober nach aufregenden Ideen für eine abwechslungsreiche SchulKultur. Besonders während der Corona-Pandemie mussten viele kulturelle Aktivitäten unter Einschränkungen oder Ausfällen leiden. Um Kindern und Jugendlichen die Welt der Kultur und all ihre kreativen Möglichkeiten näherzubringen, ermunterten wir die Vereine, die SchulKultur an ihrer eigenen Schule aktiv zu fördern. Zehn besonders einzigartige Projekte belohnten wir mit 500 Euro. Wenn ein Schulförderverein schon immer den Druck einer Schülerzeitung, einen Filmdreh, die Gründung eines Orchesters, die Zusammenarbeit mit einem lokalen Künstler, einen Poetry Slam oder ein Theaterstück umsetzen wollte, ergab sich in diesem Jahr die ideale Möglichkeit.

1. Förderkreis Waisenhofschule Esslingen e.V.
2. Förderverein der Französischen Schule Tübingen e.V.
3. Förderverein der Ellentalgymnasien e.V. in Bietigheim-Bissingen
4. Förderverein der Grundschule Neutrauchburg e.V. in Isny
5. Freundeskreis Eichrodtschule Lahr e.V.
6. Schulförderverein der Donau-Bussen-Schule e. V. in Unlingen
7. Schülerfreunde Lußhardt Grundschule e.V. in Neulußheim
8. Freunde und Förderer des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums e.V. in Bad Friedrichshall
9. Förderverein der Hermann-Hesse-Realschule Tuttlingen e.V.
10. Förderverein der Hans-Multscher-Schule e.V. in Ulm

Unser Fazit: Das Projekt kam außerordentlich gut an! Uns erreichten über 50 Bewerbungen mit wunderbaren Ideen. Vom Schulzirkus über das Puppentheater, den Nikolausbesuch, ein Theaterstück zur Gewaltprävention, Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, kreative Graffities, der Besuch eines politischen Kabarets, Autorenlesungen, Musikkurse, Tanztage, die Erstellung und den Vertrieb von Mensa-Backbüchern und multimedialen Leseprojekten war alles dabei. Da können wir nur sagen:

Wow – ihr habt uns überrascht und beeindruckt. Umso mehr freuen wir uns, folgende zehn Schulfördervereine mit einmalig 500 Euro für ihre SchulKultur zu unterstützen:



**SchulKultur:
Her mit Ihren Ideen!**

Wir vergeben 10 x 500 Euro an Schulfördervereine für Projektideen rund um eine inspirierende und abwechslungsreiche SchulKultur. Schicken Sie uns bis zum 31. Oktober 2021 eine Mail, welches Projekt Sie gerne umsetzen möchten. Viel Glück!

presse@lsfv-bw.de

4 VERNETZUNG & INTERESSENVERTRETUNG

Der LSFV BW steht in regelmäßigem Austausch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern, unter anderem aus den Landtagsfraktionen, dem Staatsministerium sowie insbesondere dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Darüber hinaus stehen wir in engem Kontakt mit den kommunalen Landesverbänden, der gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg, dem Landesschülerbeirat, dem Landesmusikschulbeirat, dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg sowie der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Die Zusammenarbeit mit der Jugendstiftung etwa existiert bereits seit vielen Jahren und zeigt sich immer wieder als Mehrwert für unsere Verbandsarbeit. Es findet ein Austausch zu dem Jugendbegleiter-Programm statt, das vielfach von Fördervereinen organisiert und abgerechnet wird, sowie zu dem Qualipass der Jugendstiftung.

Für die Jury unseres Förderpreises „Ehrenamt macht Schule“ konnten wir 2021 erfreulicherweise Vertreterinnen und Vertreter der experimenta Heilbronn, der Initiative Plant-for-the-Planet, dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum in Reutlingen, der Universität Hohenheim in Stuttgart sowie des UNESCO-Lehrstuhls für ein Weltumfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit gewinnen. Wir kooperierten mit KiKa-Moderatorin Jessica Schöne und stellen den Förderpreis regelmäßig weiteren medialen Institutionen vor für zukünftige gemeinsame Projekte. Leider musste auch 2021 unser Sommerfest erneut ausfallen. Dies ist für uns sehr schade, denn das Sommerfest ist ein wichtiges Netzwerktreffen mit Verbänden, Politikern, Institutionen und Schulfördervereinen, die uns seit Jahren verlässliche Partner sind. Unsere fünf Jury-Mitglieder haben sich jedoch die Zeit genommen, jedem Gewinner eine digitale Videobotschaft aufzunehmen – ebenso wie Kultusministerin Theresa Schopper und Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker.

Durch unsere Umstellung von Präsenz- auf Online-seminare konnten wir den Austausch mit unseren Mitgliedsvereinen und Partnern auch 2021 fortführen. Unsere Geschäftsführerin Hannah Ehrlich beteiligte sich an regelmäßigen virtuellen Treffen mit den Landesverbänden für Schulfördervereine aus ganz Deutschland sowie der Stiftung Bildung.

Weiterhin standen wir im Kontakt mit dem Sozialministerium bezüglich der Aktion „Starke Kinderchancenreich“, einer Initiative des Ministeriums gegen Kinderarmut. Dort ist der LSFV BW auf der Plattform www.starkekinder-bw.de eingebunden und als Partner aufgeführt. Gleiches gilt für das Kultusministerium: Der LSFV BW unterstützt das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“, das sich an Kinder und Jugendliche richtet, die von erheblichen Lernrückständen durch die Corona-Pandemie betroffen sind. Die engagierten Schulfördervereine im Land bestärken wir dabei, das Programm in ihr Angebot aufzunehmen und umzusetzen.

Gründungspatenschaften

Unsere Zivilgesellschaft lebt vom bürgerlichen Engagement. Millionen Menschen in unserem Land leisten durch ihre ehrenamtliche Arbeit einen großen und vor allem auch unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwesen. „Wo sieben Deutsche sind, da gründen sie einen Verein“ lautet ein altes Sprichwort seit der Einführung des Vereinsrechts Mitte des 19. Jahrhunderts. Und die Zahl der Vereinsgründungen nimmt seitdem permanent zu, denn eine Gründung bereitet viel Freude und ist gar nicht so kompliziert, wie man anfangs vielleicht vermutet.

Mit unserem Programm „Gründungspaten“ möchten wir interessierten Vereinsgründern Mut machen, den großen Schritt zu einer Vereinsgründung zu wagen. Voneinander lernen, sich austauschen und vernetzen – das soll das Ziel der Gründungspatenschaften sein. Wir bringen interessierte Gruppen mit erfahrenen Schulfördervereinen und deren Mitgliedern zusammen und ermöglichen auf diese Weise ein gegenseitiges Kennenlernen, einen gemeinsamen Austausch und die Einbindung in ein starkes Netzwerk.

So funktioniert das Programm:

Gründungsinitiativen sind herzlich dazu eingeladen, den Kontakt zu uns aufzunehmen. Wenn Interesse an einer Patenschaft besteht, durchforsten wir im nächsten Schritt unsere Datenbank nach einem passenden Paten in der näheren Umgebung und fragen bei den entsprechenden Vereinen an.

Es ist unser Wunsch, eine Patenschaft innerhalb eines Landkreises zu ermöglichen, sodass persönliche Treffen, die Hospitation in einer Vorstandssitzung oder auch ein Austausch zu regionalen Fördermöglichkeiten stattfinden können. Wir begleiten als Landesverband die Patenschafts-Parteien in ihrer Anfangsphase und stehen jederzeit für Fragen zur Ver-

fügung. Zur Begrüßung im Programm senden wir beiden Partnern unsere Gründungsbroschüre mit weiteren Hilfestellungen, Tipps und Hinweisen zu.

Das sagt unser Mitgliedsverein von der Grundschule Rheinmünster über unsere Gründungspatenschaft:

„Vor einiger Zeit formierte sich der Wunsch, einen Förderverein für unsere Grundschule zu gründen. Dazu organisierten wir eine öffentliche Veranstaltung in der Gemeinde, zu der Eltern, Lehrer, Omas, Opas, Verwandte, Bekannte und andere Interessierte eingeladen wurden. Ebenso baten wir den Landesverband der Schulfördervereine um Unterstützung. Herr Rauscher, Vorstand im Landesverband, hat den Gästen in einem kurzen Vortrag erläutert, dass eine Vereinsgründung eine nicht schwer zu lösende Aufgabe ist. Seine praktischen Beispiele gestalteten das Ganze anschaulich.“

Der Vortrag von Herrn Rauscher war ein Teil in dem Puzzle der Gründung – und wir waren froh, dass er für die Fragen der Gäste bereitstand. Die Unterstützung des Dachverbands intensivierte sich dann nach der Gründung – durch etliche Schulungen, Gespräche und Preisausschreiben. Es ist gut zu wissen, dass es einen Dachverband gibt, an den man sich bei Fragen wenden kann!“



5 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

5.1 SOCIAL MEDIA-AKTION: START INS NEUE JAHR

Mit welcher Aktion oder AG, mit welchem Projekt oder mit welcher Version startet ihr in das Jahr 2021? Diese Frage stellten wir allen Schulfördervereinen aus Baden-Württemberg im Januar auf Facebook. Auf diese Weise wollten wir herausfinden, welche Projekte den Vereinen unter den Nägeln brennen, worauf sie nach dem ersten Corona-Jahr ihren Schwerpunkt legen und wobei wir sie unterstützen können. Uns erreichten Schulfördervereine, Digitalisierungsstrategien, Betreuungsprogramme, Schulhof-Verschönerungen und Nachhilfe-Angebote für benachteiligte Kinder. Die Einsendungen machten auf das umfangreiche Ehrenamt der Vereine aufmerksam – und das belohnten wir mit zwei Überraschungspaketen:

Der Förderverein der Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule Walddorfhäslach überzeugte uns mit seiner Kreativaktion während der Corona-Pandemie. Darin ging der Förderverein gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule folgenden Fragen nach: Was hat sich für dich verändert? Wie fühlst du dich? Was gefällt dir? Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Ziel der Aktion war es, dass sich die Kinder emotional und künstlerisch mit dem Thema ‚Corona‘ auseinandersetzen und die Erwachsenen ihre Sichtweise auf die Pandemie kennenlernen. Der Förderverein präsentierte die eingereichten Kunstwerke in Form eines virtuellen Schaufensters auf der Homepage der Schule und die lokale Tageszeitung berichtete über die Werke. Nach einer Rücksprache mit der Fördervereinsvorsitzenden Peggy Gebauer stellte sich heraus, dass sich die Schule einen Mutmach-Koffer wünscht, der aufbauende und stärkende Geschichten, Mutmach-

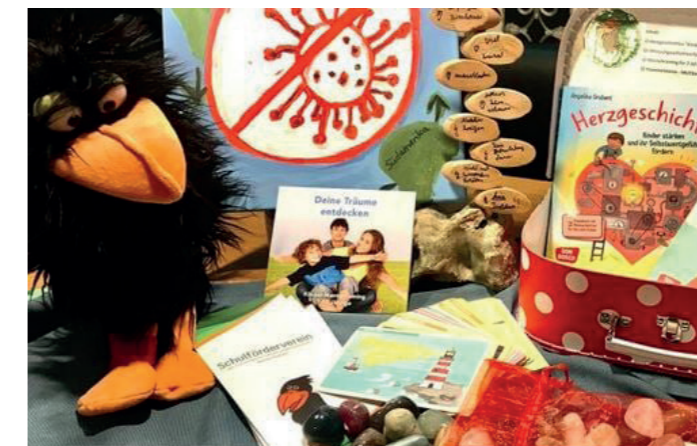
Karten, Mutmach-Steine sowie Mentaltrainings in Form von Hörspielen gebrauchen kann. Der Koffer soll die Kinder emotional im Alltag stärken und ihr Selbstwertgefühl verbessern. Der LSFV BW belohnte das Engagement des Vereins und übernahm die Kosten für den Mutmach-Koffer. Kurze Zeit später konnte dieser an den Schulsozialpädagogen der Schule überreicht werden.

Als neu gegründeter Verein und junges Mitglied des LSFV BW überzeugte uns der Förderverein der Teuringer-Tal-Schule mit seinen Ideen, die Mitgliederzahl zu steigern und ein Erstprojekt in Form einer Theateraufführung für die ganze Grundschule auf die Beine zu stellen. Das Engagement des Vereins belohnten wir mit einer neuen Pausenausstattung des Schulhofs, denn worauf freuen sich Groß und



Die neue und äußerst gemütliche Pausenausstattung an der Teuringer-Tal-Schule.

Klein am meisten während der Schulzeit? Na klar, die Pause! Deshalb sponserten wir dem Förderverein der Teuringer-Tal-Schule e.V. nach Rücksprache neue Stelzen und Basketballbälle für die bewegte Pause. Der Förderverein stockte das Überraschungspaket noch um vier gemütliche Liegestühle für den Sommer auf. So können sich die Kinder eine entspannte Auszeit auf dem Schulhof gönnen oder gemeinsam sportlich aktiv werden.



Über den Mutmach-Koffer der GWGS Walddorfhäslach freuen sich Klein und Groß.

5.2 WAHLPRÜFSTEINE 2021: DIE ZUKUNFT DER SCHULFÖRDERVEREINE

Am 14. März 2021 fanden die Landtagswahlen in Baden-Württemberg statt. Als LSFV BW brachten wir in Form von Wahlprüfsteinen in Erfahrung, wie sich die Parteien zukünftig für die Fördervereine stark machen wollen. Bei Wahlprüfsteinen handelt es sich um Anfragen von Interessenverbänden wie dem LSFV BW, auf die die befragten Parteien antworten können. Die Ergebnisse werden im Vorfeld der Wahl veröffentlicht und sollen zu einer besseren politischen Entscheidungsfindung beitragen. Das Motto ist also: Der LSFV BW fragt, die Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl Baden-Württemberg 2021 antworten.

Uns interessierte im Rahmen unserer Anfrage vorrangig:

- Welchen Stellenwert haben die ehrenamtlichen Schulfördervereine für die Partei?
- Welche Maßnahmen sollen zur weiteren Stärkung des Ehrenamts im schulischen und vorschulischen Bildungsbereich in

Baden-Württemberg ergriffen werden?

- Unterstützt die Partei die Empfehlung an die Schulleiterinnen und Schulleiter, dass Schulfördervereine als beratendes Mitglied in der Schulkonferenz vertreten sind?
- Inwiefern teilt der Kandidat/die Kandidatin die Auffassung, dass zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler überwiegend qualifiziertes Fachpersonal eingesetzt werden darf?
- Unterstützt die Partei die Befreiung von Gebühren und Kosten bei Registersachen und Veröffentlichungen?
- Was wollen die Kandidaten unseren Mitgliedern darüber hinaus noch mitteilen?

Die vollständigen Antworten der Parteien finden Sie auf unserer Homepage zum Download. Wir bedanken uns bei allen Parteien für Ihre Rückmeldungen.

5.3 UNSERE STIMME FÜR INKLUSION

Jedes Jahr am 5. Mai ruft die Aktion Mensch dazu auf, die eigene Stimme für Inklusion zu erheben und sich gleichzeitig damit für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung einzusetzen. Auch der LSFV BW hat sich am Protesttag medial beteiligt und die eigene Stimme abgegeben. Wir unterstützen Schulfördervereine dabei, Inklusion an ihrer Schule zu integrieren und zu stärken. Vereine, die sich dafür interessieren, können sich jederzeit an uns wenden.



5.4 BETEILIGUNG AM DIGITALTAG 2021

Total digital - am 18. Juni beteiligte sich der Landesverband am bundesweiten Digitaltag, der von der Initiative „Digital für alle“, einem Bündnis von mehr als 25 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand, getragen wird. Da vielen Schulfördervereinen die Digitalisierung an ihrer Schule sehr am Herzen liegt, machten wir gleich eine Digitalwoche daraus und boten mehrere Webinare rund um die Digitalisierung im Vereinsleben und von Schulen an.

Los ging es am 15. Juni mit dem Webinar „Online-Fundraising für Schulfördervereine“. Durch professionelles Spendenmarketing können Schulfördervereine Mitglieder, Spender und weitere Förderer gewinnen. Unser Referent Jona Hölderle zeigte den Teilnehmenden, welche vielfältigen Möglichkeiten es im Online-Bereich gibt, wie Vereine am besten vorgehen und was sie im digitalen Raum beachten sollten.

Weiter ging es am 17. Juni mit dem Webinar „Homepage-Gestaltung für (gemeinnützige) Vereine“ in Zusammenarbeit mit Referentin Celestine Kleinesper. Gemeinsam mit den Teilnehmenden schauten wir uns an, welche Konzepte und Voraussetzungen bei der Erstellung oder Überarbeitung einer Vereinshomepage notwendig sind, welche Plattformen und Tools gemeinnützige Vereine zur Gestaltung ihrer Homepage nutzen können und welche rechtlichen Rahmenbedingungen (Haftung, Datenschutz, Urheberrecht) zu beachten sind.

Am 18. Juni folgte der Auftakt unseres zweiteiligen Tagesseminars „Digitale Kommunikation“ mit Referentin Dagmar Wirtz. Sie gab den Ehrenamtlichen in zwei Videokonferenzen wertvolle Tipps, wie man durch eine gute Vorbereitung Besprechungszeit spart, klare Abläufe und Inhalte herstellt und zuverlässige Ergebnisse erzielt.

TOTAL DIGITAL

WIE DIGITAL IST DAS DENN?

Wir sind dabei!

Digitaltag 2021

DIGITALWOCHE MIT DEM LSFV BW

Unsere Seminare rund um den #Digitaltag:

- 15.06.: Online-Fundraising für Schulfördervereine
- 17.06.: Homepage-Gestaltung für Vereine
- 18.06.: Digitale Kommunikation

Anmeldung unter: lsfv-bw.de/fortbildungen

Wir sind dabei!

DIGITALISIERUNG? NICHT OHNE DICH!

LSFV BW

Landesverband der Schulfördervereine

LET'S GO DIGITAL!

WILLST DU MIT MIR DIGITALISIEREN?

#DIGITALTAG

5.5 ENGAGEMENT VOR ORT

Schulfördervereine sind Chancengeber, Ideenverwirklicher, Unterstützer, ein offenes Ohr, Ratgeber und Wegweiser. Sie entlasten Schulen längst nicht mehr nur finanziell, sondern sind auch zu wichtigen Partnern in der Ganztagsbetreuung, der Schulpflege oder bei der Umsetzung von Projekten oder Nachmittagsangeboten geworden. Fördervereine betreiben Mensen, übernehmen zunehmend auch eine Arbeitgeberfunktion für haupt- und ehrenamtliche Betreuungskräfte, sind Träger der Schulsozialarbeit und schreiben Schülerwettbewerbe aus. Um der Öffentlichkeit die Arbeit der Fördervereine näherzubringen und auch den Austausch unter den Fördervereinen anzuregen, gibt es seit einigen Jahren unseren Blog „Engagement vor Ort“. Regelmäßig veröffentlichen wir dort eine bunte und inspirierende Auswahl von Projektberichten, die das vielfältige Engagement der Schulfördervereine in Baden-Württemberg widerspiegelt.

Auch 2021 machten wir auf die große Engagement-Bandbreite der Schulfördervereine aufmerksam. Eine kleine Auswahl finden Sie hier:

Unterricht während der Corona-Pandemie – Förderverein spendet Luftreiniger

Die Corona-Pandemie stellt den Schulalltag auf den Kopf. Um eine möglichst infektionsfreie Schule zu gewährleisten, hat sich der Schulförderverein der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule in Ertingen (Landkreis Biberach) etwas Besonderes einfallen lassen: Seit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts stehen in allen Klassenzimmern, im Lehrerzimmer und im Sekretariat Luftfilter, die die Schülerinnen und Schüler, das Lehrpersonal und Angestellte der Schule vor Infektionen schützen sollen. „Ich finde es toll, dass wir dank des Schulfördervereins mit dem ersten Tag der Schulöffnung unsere Hygienemaßnahmen in allen Zimmern verbessern können“, freut sich Schulleiter Markus Geiselhart.

Die Ideen für die Anschaffung der Luftfilter stammt von der Elternbeiratsvorsitzenden und wurde von Schulleitung, Elternbeirat und dem Schulförderverein positiv aufgenommen. Gemeinsam informierte man sich nach den passenden Geräten und entschied sich schließlich für das Modell Leitz Trusens AIR Purifier Z3000, der sich für Räume bis zu 70m²

eignet. Der Luftfilter reinigt die Luft in den Klassenzimmern zweimal pro Stunde komplett durch. Die Geräte sind mit einem HEPA-Filtersystem und einer UV-C-Lampe ausgestattet und erhalten seit Beginn ihres Einsatzes an der Gemeinschaftsschule positives Feedback, da sie sehr leise sind und kaum wahrgenommen werden. Nach Angaben des Herstellers passt sich die Lüftergeschwindigkeit automatisch an die Luftqualität an und ein Aktivkohlefilter reinigt Gerüche und flüchtige organische Gase.

Mit Anschaffungskosten von knapp 10.000 Euro musste der Schulförderverein zwar tief in die Tasche greifen, doch die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und Beschäftigten stand hier im Fokus. Der Schulförderverein ermöglichte damit eine unkomplizierte und schnelle Übernahme der Kosten und bietet allen Schulmitgliedern möglichst viel Sicherheit und Gesundheit im schulischen Umfeld. Wer das Projekt unterstützen oder die Idee an die eigene Schule weitertragen möchte, kann sich gerne direkt an den Schulförderverein der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule wenden unter info@michel-buck-gemeinschaftsschule.de.



Der Schulförderverein der Michel-Buck-Gemeinschaftsschule unterstützte die Anschaffung von Luftfiltern im gesamten Schulgebäude.

Die fleißigen Bienen am Heinrich-von-Zügel-Gymnasium Murrhardt

Wussten Sie, dass die Bienen in Deutschland jährlich eine Bestäubungsleistung im Wert von rund zwei Milliarden Euro erbringen und damit eines der drei wichtigsten Nutztiere neben Rind und Schwein sind? Oder dass die fleißigen Arbeiterinnen rund 120.000 Kilometer fliegen müssen, um ein halbes Kilo Honig zu produzieren und dabei quasi im Nebenjob rund 75 Millionen Blüten bestäuben? Die Schülerinnen und Schüler der Bienen AG am Heinrich-von-Zügel-Gymnasium (HvZG) in Murrhardt erhalten dieses Wissen ganz nebenbei, während sie sich mit der Pflege und Betreuung der Bienenvölker an ihrer Schule beschäftigen.

Seit 2019 ist die Bienen-AG am Murrhardter Gymnasium aktiv und hat die Zahl der Völker mittlerweile über einen Ableger von zwei auf drei erhöhen können, denn die Bienen fühlen sich auf der Streuobstwiese neben der Schule sehr wohl. Durch kontrollierte Beobachtung und Eingriffe müssen die jungen Imkerinnen und Imker regelmäßig prüfen, ob genug Futter vorhanden ist, ob sich die Königin in der Eilage befindet, ob das Volk genug Platz hat oder sich in Schwarmstimmung befindet und ob es von Varroamilben oder andere Krankheiten befallen ist. Am Ende der Saison, die von Mai bis August reicht, wird dann der Honig gewonnen, wofür die Waben mit viel Kraft geschleudert und das Wachs eingeschmolzen werden muss. Rund 30 Kilogramm Honig konnten so im letzten Jahr erwirtschaftet werden!

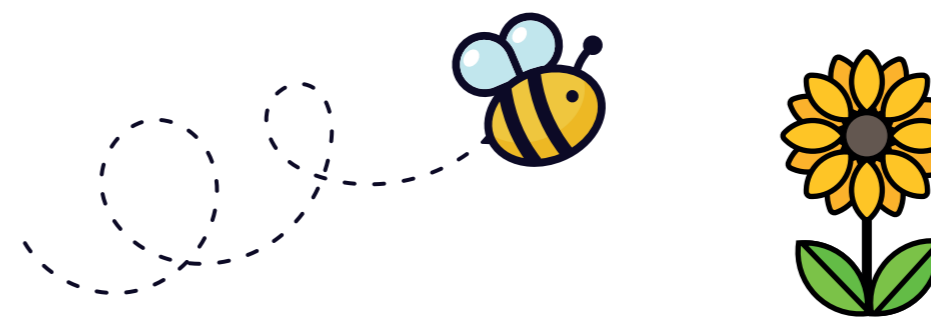
Damit die Bienen-AG überhaupt starten konnte, war eine Anfangsinvestition von 1.000 Euro notwendig, um zwei Völker und Schutzausrüstungen in ausreichender Zahl zu beschaffen. Der Freundeskreis des Gymnasiums stellte die Hälfte der Summe aus seinen Mitteln bereit und half dabei, die andere Hälfte zu beschaffen. Der große Traum der Bienen-AG ist die Anschaffung eines eigenen Bienenhauses. Die Waben lassen sich dadurch besser vor Wachsmotten schützen und die Gerätschaften platzsparender unterbringen, denn sowohl Waben als auch Geräte

sind zurzeit noch in den beengten Räumlichkeiten der Fachschaft Biologie untergebracht. Wer den Förderverein dabei unterstützen möchte oder Fragen zur Bienenhaltung auf dem Schulhof hat, kann sich gerne per Mail (info@freundeskreis-hvzg.de) beim Schulförderverein melden.

Für kleine und große Genießer: Das Café Vogelnest in Salem

Leckere Smoothies, frische Suppen, duftende Waffeln oder einen heißen Kaffee – all das gibt es im „Café Vogelnest“ an der Gemeinschaftsschule Salem. Das kulinarische Projekt wurde vom Förderverein ins Leben gerufen und bietet allen Schülerinnen und Schülern einen beliebten Treffpunkt für die Mittagspause und am Nachmittag.

Unter dem Motto „Gemeinsam für das Leben lernen“ schreibt der Förderverein jedes Jahr für alle siebten Klassen eine Teilnahme am Café Vogelnest aus. Unter allen Bewerbungen werden 30 Kinder zu Gesprächen eingeladen und ausgewählt – wie im echten Arbeitsleben. Das Projektcafé fungiert als eigenständige Schülerfirma unter Aufsicht des Fördervereins. Eltern und Lehrende übernehmen eine Beratungs- und Betreuungsfunktion. Zu Beginn konzentrierte sich das Café Vogelnest auf den Verkauf von frischen Smoothies. Das Angebot wurde Jahr für Jahr erweitert und mittlerweile umfasst die Speisekarte frische Waffeln und Crêpes, Sandwiches, Punsch, Limonade, Tee, Schokolade und verschiedene Kaffeevariationen. Damit stellt das Schülercafé eine willkommene Abwechslung zur Mensa dar und lädt in gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Dazu trägt auch die Gestaltung des Cafés bei: Alle Mitarbeitenden des Schülercafés richten die Räumlichkeiten ein, kümmern sich um saisonale Dekoration und halten den Innenhof des Schülercafés sowie die Terrasse sauber. Für die Sommermonate organisiert der Förderverein verschiedene Gartenmöbel, damit die Kinder und Jugendlichen die leckeren Angebote auch draußen genießen können.



Nach dem erfolgreichen Start des Projektes erweiterte der Förderverein die Möglichkeiten des Café Vogelnest und rekrutierte interessierte Jugendliche aller achten Klassen als Buchhalter. Um der großen Verantwortung gerecht zu werden, erhalten alle Kinder eine Schulung vom Kasswart des Fördervereins im Umfang von sechs bis zehn Stunden monatlich. In dieser Zeit werden ihnen wichtige betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse wie Kassen-

führung und -prüfung, Kalkulation, Bilanzierung und Controlling vermittelt. Mit dem Projekt ermöglicht der Förderverein eine aktive und lebendige Inklusion, da Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf ebenso teilhaben können wie alle anderen. Die Teilnehmenden erhalten erste Einblicke in die Arbeitswelt, erlernen wichtige wirtschaftliche Grundkenntnisse und Soft Skills wie Pünktlichkeit, Ordentlichkeit und Zuverlässigkeit.



6 AUSBLICK

Wenn wir über Veränderungen sprechen, dann dürfen wir nicht davon ausgehen, dass wir vorher gefragt werden. Veränderungen kündigen sich nicht immer an, klopfen an keine Tür, hängen kein Post-it auf oder schreiben eine Mail. Veränderungen warten nicht – sie passieren. Und sie kümmern sich nicht darum, ob Sie oder wir, ein Verein oder eine ganze Gesellschaft darauf vorbereitet sind. Die Veränderungen in den letzten zwei Jahren haben uns mit einer solchen Geschwindigkeit und Wucht getroffen, dass wir kaum mitgekommen sind: Home Office, Masken, eingeschränkte Kontakte, geschlossene Läden, Abstands- und Hygieneregeln. Allerdings ermöglichen erst Veränderungen auch die Anpassungen in Richtung Fortschritt. Wir dürfen nicht nur das Negative im Wandel sehen, die neue Dynamik bringt auch durchaus positives mit sich. Für Schulfördervereine bedeutet das: flexible Vereinsarbeit, digitale Mitgliederversammlungen, die Etablierung neuer Tools und Sharepoints.

Die Corona-Pandemie brachte schnelle und radikale Veränderungen mit sich, die viele Schulfördervereine vor große Herausforderungen gestellt haben. Allerdings sind sie nicht alleine: Wer ein starkes Netzwerk hinter sich weiß, der kann sicher der Zukunft entgegenblicken. Dieses Gefühl vermittelten wir die letzten 365 Tage an unsere Mitglieder mit einem durchweg positiven Ergebnis. Unsere neu eingeführten Strukturen in Form von Webinaren und digitalen Tagesseminare, unser konstantes Engagement in der Geschäftsstelle und die Besuche bei den Vereinen vor Ort haben neue Bindungen geschaffen, einen intensiven und ortsübergreifenden Austausch ermöglicht und kreative Ideen ans Licht gebracht. Deshalb blicken wir voller Enthusiasmus auf das Jahr 2022 und seine Möglichkeiten:

Als erstes freuen wir uns auf die kommende Ausschreibung des Förderpreises *Ehrenamt macht Schule*. Heute möchten wir noch nicht zu viel verraten, aber wir werden ganz schön digital. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann geht der Förderpreis im nächsten Jahr in die fünfte Runde und wir freuen uns sehr, mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH einen starken Partner an unserer Seite zu haben. Übrigens: Auch der LSFV BW digitalisiert sich im nächsten Jahr – bleibt gespannt!

Mit unserem neuen Vorstand starten wir in das erste gemeinsame Geschäftsjahr: Voller Vorfreude blicken wir auf die Umsetzung der zehn Schulkultur-Gewinnerprojekte, freuen uns auf die erste Vorstandssitzung, organisieren gemeinsam das Sommerfest inklusive der Preisübergabe des Förderpreises im Juni 2022 und hoffen, viele bekannte Gesichter auf unseren Veranstaltungen wiederzusehen und den gemeinsamen Austausch zu leben, den wir in den letzten zwei Jahren schmerzlich vermisst haben.

Gemeinsam mit dem Kultusministerium versuchen wir auch zukünftig, das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ in die Vereinsarbeit der Schulfördervereine zu integrieren. Das Förderprogramm hilft dabei, pandemiebedingten Lernrückständen entgegenzuwirken und betroffene Kinder und Jugendliche bestmöglich zu unterstützen. Da Schulfördervereine wichtige Kooperationspartner für die Umsetzung sind, ermutigen wir zum Einstieg in das Programm und bieten Austausch- und Vernetzungstreffen diesbezüglich an.

Auch wenn es im Frühling noch nicht klappen wird, spätestens im Herbst laden wir wieder zu unserem zweitägigen Kongress in Herrenberg-Gültstein ein. Im Rahmen unserer Jahreskongresse bieten wir allen Teilnehmenden ein breit gefächertes Angebot zu Themen aus der praktischen Vereinsarbeit an. Fachanwälte und Experten vermitteln Neulingen sowie erfahrenen Vorstandsmitgliedern geballtes Know-how und praxisnahe Anwendungsbeispiele für die tägliche Vereinsarbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf inspirierende Begegnungen mit den engagierten Schulfördervereinen aus Baden-Württemberg!

Zum Abschluss darf natürlich unsere tägliche Arbeit in der Geschäftsstelle Stuttgart nicht fehlen: Mehr denn je unterstützen wir die Schulfördervereine in Baden-Württemberg im kommenden Jahr bei all ihren Ideen, Projekten, Fragen und Unsicherheiten. Dies geschieht durch unsere Gründungspatenschaften, unsere kostenfreie Rechtsberatung, die Telefonsprechstunden sowie unser speziell für Vereine ausgelegtes Versicherungsangebot. Auch wenn wir uns 2022 (hoffentlich) wieder in Präsenz sehen und austauschen können, ermöglichen wir auch zukünftig digitale Fortbildungen, um

das Ehrenamt zu stärken und familienfreundlich zu gestalten. Alle weiteren Informationen zu neuen Projekten oder unseren aktuellen Veranstaltungen veröffentlichen wir regelmäßig unter www.lsfv-bw.de.

Kennen Sie eigentlich schon unseren neuen „Über uns“-Flyer? Um noch mehr Schulfördervereine von unserer Arbeit zu überzeugen und ihnen einen Überblick über unsere Fortbildungen, Versicherungen und Beratungsmöglichkeiten zu geben, haben wir in diesem Jahr einen neuen Flyer erstellt, der das breite Angebot des LSFV BW noch besser widerspiegelt und dazu einlädt, Mitglied bei uns zu werden. Sie kennen den LSFV BW noch nicht oder möchten einen Überblick über unsere Leistungen finden? Dann schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei, dort gibt es den Flyer online.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern, Partnern und Freunden für die wunderbare Zusammenarbeit, die großartige Unterstützung, die inspirierenden Ideen und den konstruktiven Austausch bedanken. Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Gerne verweisen wir an dieser Stelle auf unseren Newsletter, der Sie monatlich über aktuelle Termine, Seminare und Ausschreibungen rund um die Vereinsarbeit auf dem Laufenden hält. Wir sind uns sicher: 2022 gestalten wir zu einem fantastischen Jahr – digital und in Präsenz!

SAVE THE DATE

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

22. Juni 2022 | 18 Uhr
Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart



WERDEN SIE TEIL EINES STARKEN NETZWERKS!

Um Schulfördervereine bestmöglich zu unterstützen, bauen wir unser Angebot stetig aus und reagieren auf die Rückmeldungen unserer derzeit über 1.500 Mitgliedsvereine. Werden auch Sie Mitglied im Landesverband und profitieren Sie von unserem umfangreichen Seminarangebot, unserer Rechtsberatung, Telefonsprechstunden und einem passenden Versicherungsvertrag speziell für Schulfördervereine.

Den Antrag auf Mitgliedschaft sowie einen umfassenden Überblick über die Vorteile einer Mitgliedschaft erhalten Sie auf unserer Internetseite www.lsfv-bw.de oder direkt in unserer Geschäftsstelle.

Profilieren Sie von unserem starken Netzwerk und werden Sie Mitglied im LSFV BW!

Ansprechpartnerin:
Hannah Ehrlich
Geschäftsführerin
☎ (07141) 620 110 60
☎ (07141) 620 110 69
✉ hannah.ehrlich@lsfv-bw.de

Mit unserer Fotoausstellung „Ehrenamt macht Schule“ reisen wir durch Baden-Württemberg. Die Fotografien zeigen Szenen aus dem Schulalltag und spiegeln das vielfältige Engagement von Schulfördervereinen wider. Gerne kommen wir auch zu Ihnen!

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)
Silberbergstraße 15b
70178 Stuttgart
☎ [+49 7141 620 110 60](tel:+49714162011060)
✉ info@lsfv-bw.de
🌐 www.lsfv-bw.de
📘 www.facebook.com/lsfvbw

WIR STELLEN UNS VOR!

Dachverband der Schulfördervereine in Baden-Württemberg



Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Facebook: www.facebook.com/lsvb.w/

Newsletter: www.lsvb-bw.de/vereinsarbeit/newsletter/

Werden Sie Mitglied!

Alle Informationen zu einer Mitgliedschaft im LSFV BW sowie den Mitgliedsantrag für Vereine oder Einzelpersonen finden Sie unter www.lsvb-bw.de/ueber-uns/mitglied-werden/

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

Tel.: 0711 620 110-60

Fax: 0711 620 110 69

E-Mail: info@lsvb-bw.de

www.lsvb-bw.de

Redaktion:

Annika Stuke

Gestaltung:

Hirsch & Wölfl GmbH

Im Städtle 29

74541 Vellberg

Tel.: 07907 99996-0

E-Mail: happy@hirsch-woelfl.de

Bildnachweis:

Icons (S. 6/7/11) by <https://fontawesome.com/>

Alle Rechte sind vorbehalten. Vervielfältigungen sind nicht gestattet.



LSFV BW

Landesverband der
Schulfördervereine

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

☎ 0711 62011060

☎ 0711 62011069

✉ info@lsfv-bw.de

🌐 www.lsfv-bw.de